

HSG-Männer verschenken Heimsieg

Schoningen/Wiensen: Eine doch ziemlich unerwartete Niederlage haben die sonst so heimstarken Landesliga- Handballer der HSG Schoningen/Uslar/Wiensen am Samstagabend kassiert. Sie verloren in der Halle des Gymnasiums mit 26:28 (13:12) gegen den Drittlezten der Tabelle, Eintracht Braunschweig. Schon nach ein bisschen mehr als elf Minuten musste HSG-Trainer Wolfgang Scharberth seine erste Auszeit nehmen. Der Grund: Seine Jungs hatten die Anfangsphase völlig in den Sand gesetzt und lagen zu diesem Zeitpunkt bereits 1:6 zurück.

Und die Ansprache des Coaches zeigte Wirkung. Zum 10:10 glichen die Sollinger aus und gingen sogar mit einer knappen Führung in die Pause. Auch zu Beginn des zweiten Durchgangs schien das Duell nun in den vorab von vielen erwarteten Bahnen zu verlaufen, als Eicke Bultmann das 17:14 (37.) erzielte. „Aber dann haben wir den Braunschweigern durch unkonzentrierte Aktionen immer wieder leichte Tore ermöglicht“, bemängelte Scharberth.

Das gipfelte in einer ganz schwachen Phase, als die Eintracht sich vom 21:21 (45.) bis auf 25:21 (53.) absetzen konnte. Die Entscheidung. Zwar wurden die Gastgeber danach wieder wach und gaben alles dafür, doch noch etwas Zählbares einfahren zu können, doch das gelang nicht mehr. Manuel Theiß ließ seine HSG noch auf 25:26 und 26:27 aufschließen, doch dieser Endspurt kam letztlich dann doch zu spät.

HSG: Lindemann, Günther - L. Herwig, N. Herwig 2, T. Warnecke 1, Theiß 9/2, Lange 2, Bultmann 3, D. Warnecke 2, Can, Böhm 1, Laufer 4/4, Liebau 1, Sonnenschein 1. (mwa)